

Ernährungsbildung ist nicht zuletzt ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BnE).

In Kieler Kindertageseinrichtungen gibt es vereinzelte Konzepte für Ernährungsbildung, in vielen Einrichtungen gibt es gute Ideen:

- Kinder werden am Prozess der Zubereitung von Mahlzeiten beteiligt.
- Gemeinsames Essen wird als Bereicherung des Zusammenlebens gestaltet.
- Saisonal, regional und nachhaltig produzierte Lebensmittel Verwendung finden dabei Verwendung.
- Ernährungsbildung wird als Familienbildung begriffen.
- Kinderküchen und Gemüse- oder Naschgärten bereichern den Alltag in Kindertageseinrichtungen.

Das geplante Modellprojekt soll dazu beitragen, dem Thema Ernährungsbildung mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen und dabei gleichzeitig einen Beitrag zum Thema Kindergesundheit leisten. Auch im Sozialbericht 2020 wird wiederholt der Zusammenhang von Kindergesundheit und Ernährung thematisiert. Aus den Kindertageseinrichtungen wird berichtet, dass Kinder ohne oder mit unpassendem Frühstück in die KiTa kommen. Momentan ist es den Einrichtungen überlassen, diese Kinder mit den vorhandenen Mitteln und Personal zusätzlich zu versorgen. Dabei ist die Personalbemessung für Essenszubereitung lange nicht angepasst worden. Das Modellprojekt bietet Gelegenheit, im größeren Zusammenhang Ernährungsbildung, Erfahrungen und Daten für die Neubemessung der Personalstunden für Essenszubereitung zu sammeln.

gez. Ratsfrau Annika Schütt
SPD-Ratsfraktion

f.d.R.

gez. Bürgerliches Mitglied Christian Osbar
Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

f.d.R.

gez. Bürgerliches Mitglied Rainer Kuberski
FDP-Ratsfraktion

f.d.R.